



Schulpsychologische Unterstützung im Rahmen von „Löwenstark – der BildungsKICK“: Safe Place und IMPRES

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über ein zusätzliches schulpsychologisches Unterstützungsangebot im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ informieren. Das Angebot fokussiert die Resilienz und die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Programmen, den Rahmenbedingungen, der Durchführung und Evaluation sowie zu den Möglichkeiten der Teilnahme.

Durch die Corona-Pandemie sowie die darauffolgenden Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens ist es zu erheblichen psychischen Belastungen von Schülerinnen und Schülern gekommen. Um der ganzheitlichen Ausrichtung des Löwenstark-Programms gerecht zu werden, bedarf es einer verstärkten psychosozialen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Diese können hierzu u.a. in ihrer Resilienz und Stressbewältigungsfähigkeit gestärkt sowie in ihren Kompetenzen im Umgang mit psychischen Belastungen gefördert werden.

Um ein entsprechendes, thematisch passgenaues Angebot für verschiedene Klassenstufen unterbreiten zu können, wurden in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen zwei Programme zur Umsetzung durch die Schulpsychologie ausgewählt:

1. **„Safe Place“** zur Resilienzförderung und Stressbewältigung von NATAL (Israel Trauma and Resiliency Center)
2. **IMPRES** zur Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern adaptiert vom Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter (ZPI) an der Universität Bielefeld

Beide Programme werden modular im Unterricht eingesetzt. „Safe Place“ soll nach einer Anpassung in den hessischen Schulkontext insbesondere in den Klassenstufen 4-7 eingesetzt werden. Das Programm umfasst 5 Module und dient der Förderung der Resilienz und der Stressbewältigungsfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. IMPRES ist für die Klassenstufen 8-11 geeignet und hat das Ziel, in 6 Modulen die Kompetenz zum Erhalt psychischer Gesundheit in der Schule zu fördern und zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen beizutragen.

Weitere Informationen zu den beiden Programmen finden Sie auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums unter <https://kultusministerium.hessen.de/Schulsystem/Schulpsychologie>.

Eigens ausgewählte und für die beiden Programme qualifizierte Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an jedem Staatlichen Schulamt stehen für die Umsetzung gemeinsam mit den verantwortlichen Lehrkräften und in Kooperation mit dem multiprofessionellen Team der Schule zur Verfügung. Idealerweise sind die Klassenlehrkräfte nach einer Einarbeitung in die Abläufe und Arbeitsmaterialien durch die beteiligten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an der Durchführung und Umsetzung aktiv beteiligt und in die Weiterarbeit mit der jeweiligen Klasse eingebunden. Um eine langfristige und nachhaltige Implementierung an Ihrer Schule zu unterstützen, ist im weiteren Verlauf von „Löwenstark – der BildungsKICK“ auch die Qualifizierung von Lehrkräften, sozialpädagogischen Fachkräften und anderen Mitgliedern des

multiprofessionellen Teams als Multiplikatoren/-innen zur Fortführung der beiden Programme durch die Schulpsychologie angedacht.

Im befristeten Zeitraum der kompensatorischen Maßnahmen erhalten Sie bei Interesse somit eine zusätzliche schulpsychologische Unterstützung zur Förderung der Resilienz und psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Für eine erfolgreiche Umsetzung und Arbeit vor Ort bitten wir darum, eine schulische Kontaktperson zu benennen sowie mit den das jeweilige Programm durchführenden Schulpsychologinnen und Schulpsychologen die konkreten Arbeitsbedingungen (z.B. Zeitbedarf, Materialien) an Ihrer Schule genau abzustimmen.

Darüber hinaus wird das Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen die Durchführung der Programme mit einer wissenschaftlichen Evaluation begleiten. Hierzu sind die Perspektiven der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wichtig und sollen deshalb einbezogen werden, wobei auf eine möglichst geringe zeitliche Belastung der Schulen geachtet wird. Wir bitten Sie, dieses Evaluationsprojekt aktiv zu unterstützen. Die Teilnahme an der Evaluation ist grundsätzlich freiwillig und kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden, ohne dass daraus Nachteile entstehen. Für Nachfragen zur Evaluation können Sie sich gerne an Frau Dr. Natalie Vannini (vannini@psych.uni-frankfurt.de) am Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen wenden.

Ihre Anmeldung im Staatlichen Schulamt

Für Ihre Schule sind die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Löwenstark-Programm des jeweiligen Staatlichen Schulamtes für die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen zuständig.

Wenn Sie Interesse an einem oder beiden der oben genannten Programme haben, dann füllen Sie bitte für die weitere Planung und Organisation das beigefügte Formular aus und senden es an die entsprechenden Kontaktpersonen (Liste unter <https://kultusministerium.hessen.de/Schulsystem/Schulpsychologie>) bis zum 25. Februar 2022 zurück. Abhängig davon, wie viele Schulen sich für eines der beiden oben genannten Programme interessieren, kann es im Rahmen der Laufzeit von „Löwenstark – der BildungsKICK“ zu unterschiedlichen Durchführungsterminen an Ihrer Schule kommen. Sollten Sie sich für eine Durchführung interessieren, dann werden die Durchführungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen für ihre Schule bezogen auf das jeweilige Programm in einem Vorgespräch mit Ihnen erörtert und gemeinsam vereinbart.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Angebot unterbreiten zu können, um Schülerinnen und Schüler noch besser in ihrer psychosozialen Entwicklung und in ihrem schulischen Alltag zu unterstützen und die Beschäftigung mit dem Thema psychische Gesundheit in den hessischen Schulen noch stärker zu fördern, und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Leiter/-in des Staatlichen Schulamtes

Dr. S. Jeck, HKM-Referat I.1.2